



Transformationsfaktoren für eine klimafreundliche Industrie

**Datenbasierte Untersuchung zur Identifikation und
Gewichtung von Wechselwirkungen der
industriellen Dekarbonisierung (Phase A)**

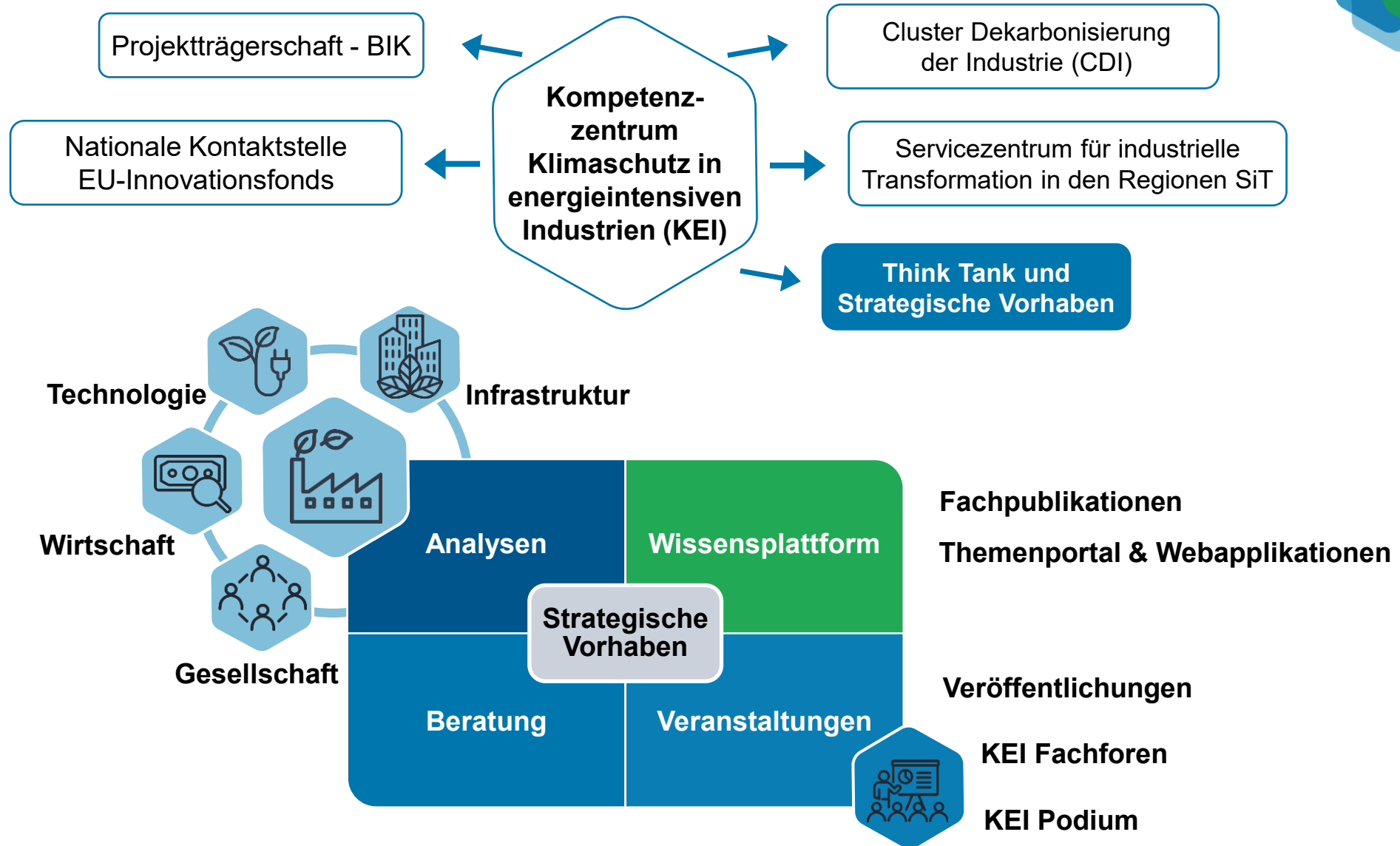
Monica Villanueva

17.09.2026

Studie
downloaden



Kurzvorstellung KEI



Ziele

- Identifikation und Gewichtung von Faktoren, die die Transformation des Industriesektors in Deutschland beeinflussen → Transformationsfaktoren
 - ↳ Verständnis der Wechselwirkungen zwischen den Transformationsfaktoren
 - ↳ Verständnis des Transformationsprozesses und der damit verbundenen Schwierigkeitsgrade der Transformation



- Die Standortentwicklung erfolgt durch die Gestaltung der Standortbedingungen auf Basis der Wechselwirkungen zwischen den relevanten Transformationsfaktoren

Verständnis zum Transformationsprozess



Die Stufen der Dekarbonisierung der Industrie

Schritte mit Schwierigkeitsgrad 				
Ziel				
	Energieträgerwechsel	Rohstoffumstellung	Paradigmenwechsel	
	Grün	Vollumfängliche Produktion mit grüner Energie	Rohstoff aus Sekundär-routen oder THG-neutralen Substituten	Transformation der Produktion für eine vollständige THG-freie Wertschöpfung
	Blau	Produktion teilweise mit grüner Energie	Rohstoff teilweise aus Sekundärrouten oder THG-neutralen Substituten	Neue Geschäftsmodelle
Stufen: Stand 	Grau	Produktion mit fossilen Energieträgern	Rohstoff aus Primärrouten oder keine Substitution	
	Energieeffizienz und Prozessoptimierung			

Transformationsfaktoren

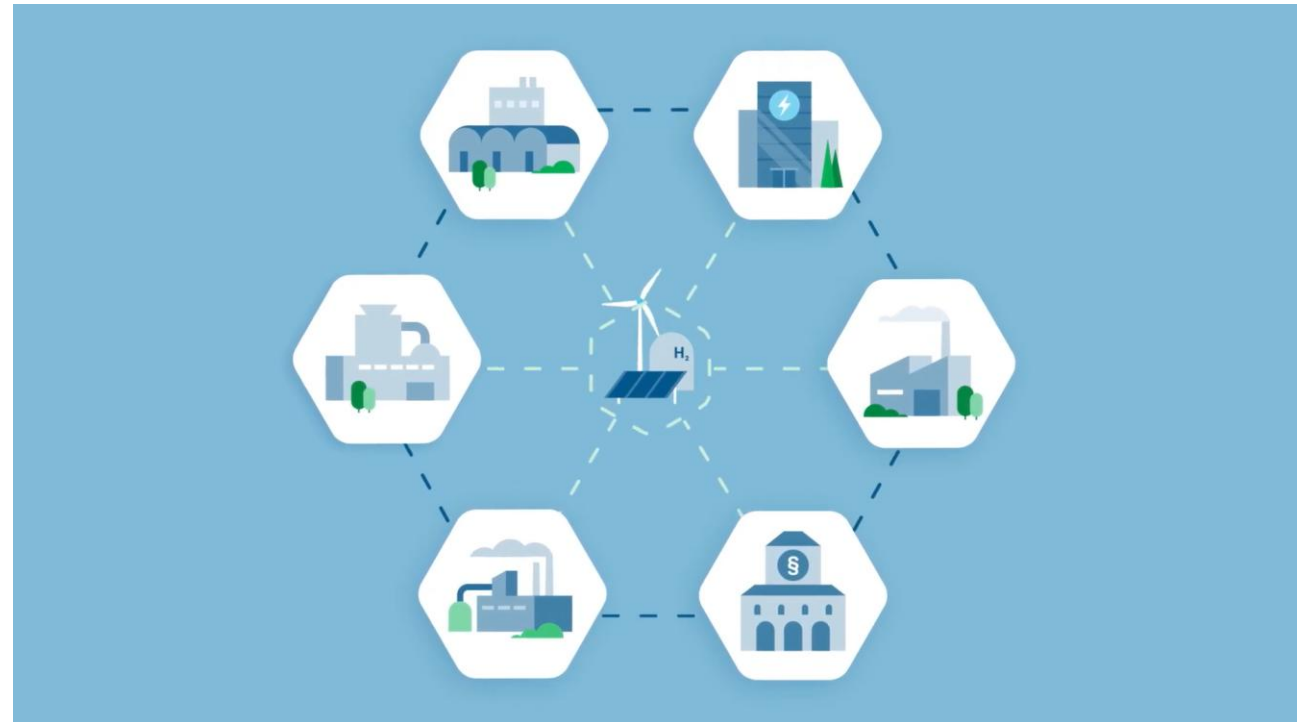


Wechselwirkungen

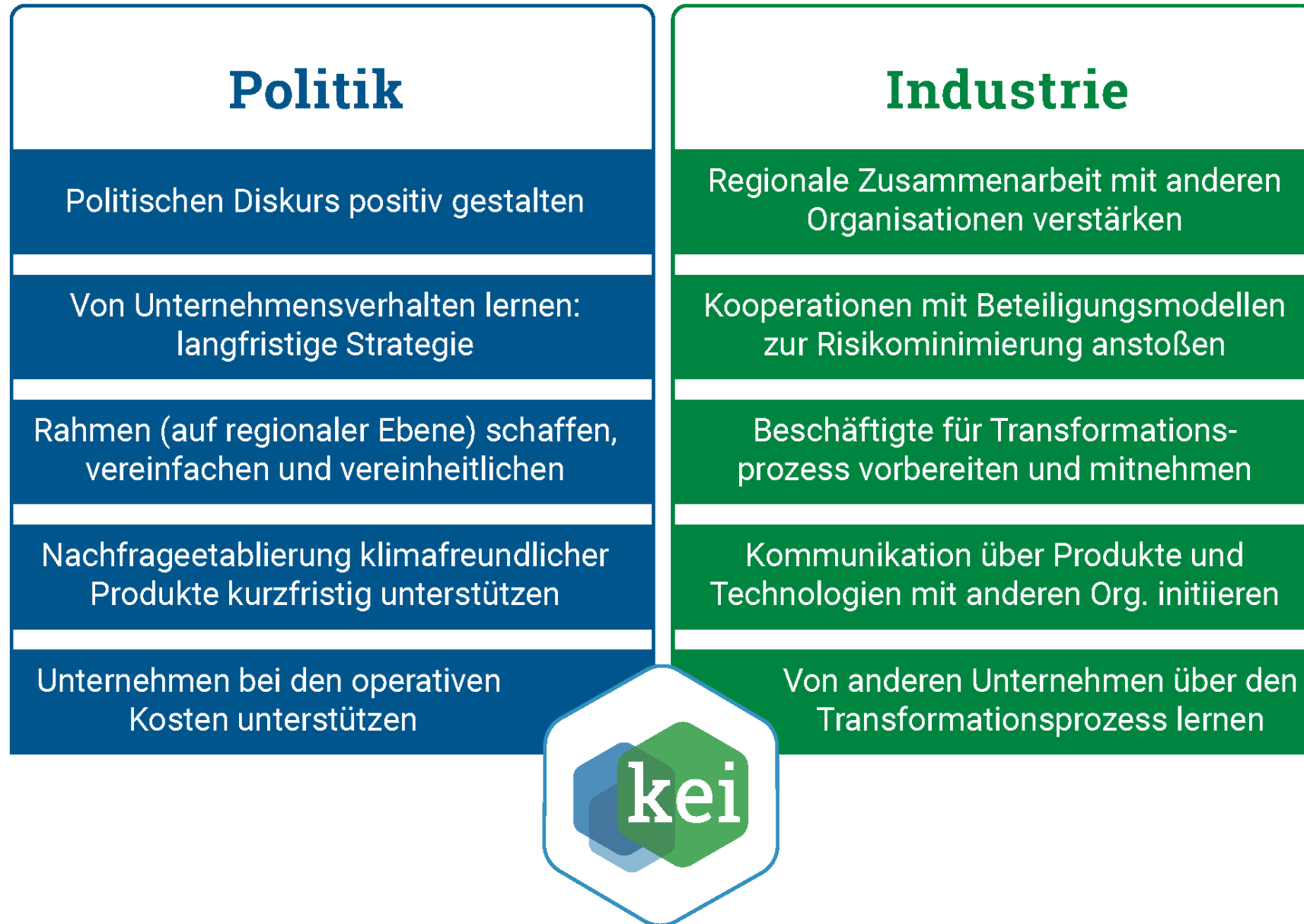


entscheidend für Transformation

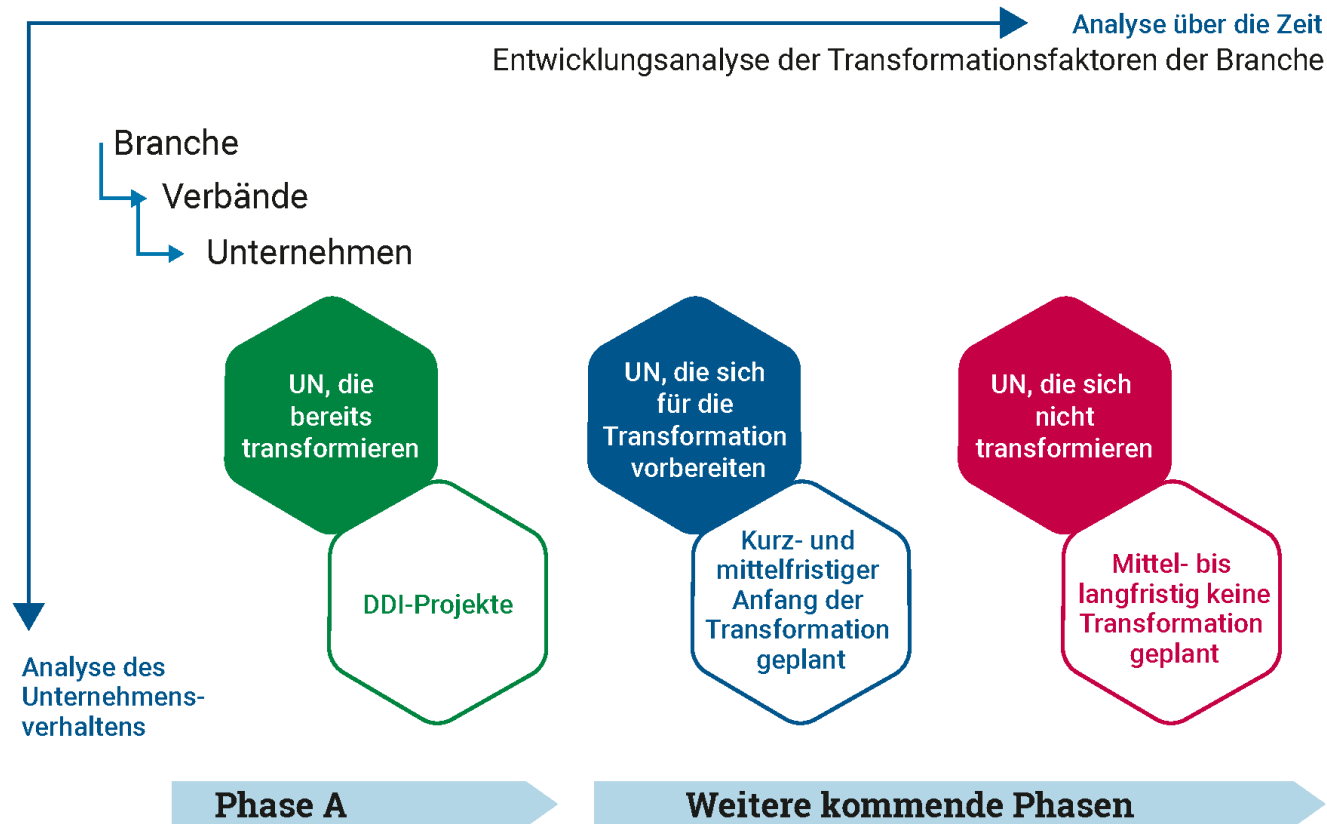
- Verbünde aus engen Kooperationen mit anderen Unternehmen vor Ort, aber auch mit der Kommunalpolitik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft führt zu:
 - ↳ Abgestimmtem Auftreten gegenüber Behörden
 - ↳ Abgestimmten Analysen des zukünftigen Energiebedarfs
 - ↳ Koordination bei Schaffung und Optimierung infrastruktureller Bedingungen
 - ↳ Kollektivem Handeln als gesellschaftlicher Beitrag
 - ↳ nicht nur technologischen Reallaboren sondern auch gesellschaftlichen



Handlungsempfehlungen



Methodisch → Vergleichbarkeit über die Zeit



Inhaltlich → Transformation im Rahmen von THG-Minderung

Was lernen wir aus der Begleitstudie?



Begleitende Forschung in Transformationsprozessen

- Wissenschaftliche Bewertung von wirtschaftlichen, technischen und politischen Maßnahmen und Programmen
- Entwicklung einer Strategie, die für viele gilt und aus individuellen strategischen Potenzialen abgeleitet wird

Wissenschaftliche Verknüpfung mit der Praxis

- Untersuchung der aus den Expertisen und Einschätzungen gewonnenen Faktoren mit Fokus auf die Praxis (Industrieunternehmen)
- Schätzung der Wirksamkeit von Maßnahmen und Programmen

Datenbasierte Handlungsempfehlungen

- Weiterentwicklung politischer Maßnahmen und Programme unter Beteiligung der Empfänger
- Momentbezogene, empirische Prozessanalyse eines Programms bzw. einer Maßnahme

Vielen Dank!

Monica Villanueva

Referentin Think Tank und Strategische Vorhaben

monica.villanueva@z-u-g.org



Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI)

Karl-Liebknecht-Str. 33
03046 Cottbus
kei@z-u-g.org
+49 355 47889-101

www.klimaschutz-industrie.de

Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) ist das Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI), Geschäftsbereich der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH, als Think Tank und Projektträger tätig.



Studie
downloaden

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Ein Geschäftsbereich der



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft